

Anmelden

Vorweihnachtliche VdK-Versammlung

Beelen (gl). Der Ortsverband Beelen des Sozialverbandes VdK lädt für Donnerstag, 10. November, 18 Uhr, zu einer vorweihnachtlichen Mitgliederversammlung in das Gasthaus „Zur Postkutsche“ ein. Teilnehmer sollten sich unbedingt heute bis zur Mittagszeit bei Alfred Scharmann, ☎ 02586 / 8749, oder Albert Rassenhövel, ☎ 02586 / 8774, anmelden.

Senioren

Aktionskreis trifft sich

Beelen (wie). Der Aktionskreis für die monatlichen Seniorennachmittage lädt zum nächsten Treffen für Donnerstag, 17. November, ein. Der Nachmittag beginnt mit dem Gottesdienst um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend wird – wie üblich – Kaffee und Kuchen im gegenüberliegenden Pfarrheim angeboten. Pater Johnny wird an diesem Nachmittag zu Gast sein und über sein Heimatland Indien, ein Land mit vielen Facetten, berichten.

i Eine Anmeldung für den Nachmittag sollte zur besseren Planung bis zum 14. November im Pfarrbüro, Osthoff 2, ☎ 02586 / 260 erfolgen.

Termine & Service

Beelen

Dienstag, 8. November 2022

Beelener Familienzentrum: 9 bis 11 Uhr offene Sprechstunde zur Kindertagespflege, Alexe-Hegemann-Kita, ☎ 02586 / 881865.

Kleiderkammer Beelen: 14.30 bis 17.30 Uhr im DRK-Haus, Warendorfer Straße 7.

Eine-Welt-Laden: 15 bis 17 Uhr Verkauf im hinteren Teil der Pfarrkirche St. Johannes Baptist.

KFD Beelen: 14.45 bis 15.45 Uhr Callenatics, Turnhalle am Osthoff; 15 bis 16.15 Uhr Gymnastik-Kursus, Axtbachturnhalle.

Senioren-Union: 15 Uhr Stammtisch, zu Gast ist Bürgermeister Rolf Mestekemper, Haus Heuer.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 19 Uhr „Gemüsekombüse – Kochen und Backen“ für Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren; 18 bis 20 Uhr Girl-Group für Mädchen und junge Frauen von zwölf bis 16 Jahren, Osthoff 9.

Blau-Weiß Beelen: Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de

Blau-Weiß Beelen Jugendfußballtraining: 16.30 bis 18 Uhr U7/U6-Junioren (Jahrgänge 2016 und jünger), Neumühlenstadion; 17.30 bis 19 Uhr U10-Junioren (Jahrgang 2013), Trainingsplatz; 17 bis 18.30 Uhr U11-Junioren (Jahrgang 2012), Trainingsplatz; 17.30 bis 19 Uhr D-Junioren (Jahrgänge 2010/11), Trainingsplatz; 17.30 bis 19 Uhr C-Junioren (Jahrgänge 2008/09), RS-Arena; 19 bis 20.30 Uhr A-Junioren (Jahrgänge 2004/05), Trainingsplatz.

Pro-Fitness Beelen (BW Beelen): 17.15 bis 18 Uhr Reha-Sport I, 18.05 bis 18.50 Uhr Reha-Sport II, 18.50 bis 19.35 Uhr Reha-Sport III, Axtbachhalle (teilweise im Vorraum).

Schachfreunde Beelen: 17.30 Uhr Jugendtraining; 19 Uhr Vereinsabend, Denkbar am Neumühlenstadion.

Bouleclub Beelen: ab 18 Uhr freies Training auf dem Platz am Neumühlenstadion.

Triangel Beelen: 19 bis 20.30 Uhr Gesunder Rücken – Rücken aktiv, Jugendraum der Axtbachhalle. Weitere Informationen unter www.triangel-beelen.jimdo.com

Heimatverein Beelen: 19.30 Uhr „Dienstagstreff“, zu Gast ist Dieter Lohmann, Haus Heuer, Gartenstraße.

Blau-Weiß Beelen Tanzsport: 20 bis 21.15 Uhr Tanzen Paare, Turnhalle am Osthoff.

Apothekendienst: Amts-Apotheke, Klingenhagen 3, Sassenberg, ☎ 02583 / 1238.

Heute

Frauen frühstücken

Beelen (gl). Für den heutigen Dienstag, 8. November, sind alle Beelener Frauen im Alter von 18 bis 99 Jahren in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr zum interkulturellen Frauenfrühstück ins Pfarrheim an der Greffener Straße ein-

geladen. Kaffee, Tee und Kaltgetränke werden gereicht. Ansonsten bringt jede Frau eine Kleinigkeit mit und bestückt damit das gemeinsame Büfett. Brot, Brötchen, Aufstrich, Obst und so weiter.

Zukunftswerkstatt der katholischen Kirchengemeinde



Pater Johnnykuty und Pastoralreferent Benedikt Rake (v. l.) bei den Vorüberlegungen und Planungen für die Zukunftswerkstatt, die am 1. Dezember in der Pfarrkirche startet. Foto: Wiengarten

In Kontakt treten und bleiben

Beelen (wie). Es wird dazu eingeladen, gemeinsam auf Spurensuche zu gehen, Fragen und Anfragen zu beantworten und Kontaktmöglichkeiten zu schaffen,

nach Gesprächsthemen, nach Zeiten und Orten zu suchen, die gut sind für das Miteinander. Kurz: „Wir wollen mit den Men-

schcn in Kontakt kommen, in Kontakt bleiben, den Kontakt intensivieren und zusammen neue Ideen für die Kirche und Pfarrei von heute und morgen entwickeln“, so Pastoralreferent Rake.

„Runder Tisch Asyl“

Sachspenden im Pfarrheim abgeben

Beelen (gl). Die Gruppe „Runder Tisch Asyl“ erinnert daran, dass jeden Mittwoch in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Pfarrheim (Fahrradwerkstatt) Sachspenden abgegeben werden können. Gesucht werden gute erhaltene und

auch defekte Fahrräder, Fahrradteile für Ersatz, Kinderräder, alle fahrbaren Spielgeräte für Kinder, Küchenutensilien, Porzellan, Töpfe, Kleinelektrogeräte wie Wasserkocher, Kaffeemaschinen, Mixer, Haartrockner, Oberbetten,

Kopfkissen und so weiter. Kleidungsstücke werden jedoch nicht angenommen.

Auch für Fragen rund um Sachspenden steht das Team dort an jedem Mittwoch gerne zur Verfügung.

Jeder kann seine Ideen einbringen

Beelen (wie). In der Kirchengemeinde St. Johannes Baptist werden „Nägel mit Köpfen“ gemacht. Für Donnerstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, wird zu einer Zukunftswerkstatt in die Pfarrkirche eingeladen. Die Organisation übernimmt das Seelsorgeteam der Pfarrei.

„Wir wollen mit allen gemeinsam überlegen, wie der Zukunftsprozess aussehen kann“, erklärt Pastoralreferent Benedikt Rake. „Unser Ziel ist es, uns gemeinsam stark zu machen. Wir hoffen, dass möglichst viele Menschen kommen“, so die Hoffnung des kirchlichen Mitarbeiters. Damit angesprochen werden explizit die Vereine und Verbände der Kirchengemeinde. Bei der Zukunftswerkstatt soll jeder seine Ideen und Vorschläge einbringen können. Wer möchte, kann aber einfach auch als stiller Zuhörer anwesend sein.

In der Kirchengemeinde gibt es

aktuell keinen Pfarreirat und keinen Kirchenvorstand mehr. Es hatten sich nicht genügend Personen zur Wahl gestellt. Aus diesem Grunde möchten die Verantwortlichen in Absprache mit dem leitenden Pfarrer Andreas Rösner eine Aktion für die Zukunft starten. Wichtig ist, dass die Gemeindeglieder wieder stärker mit einbezogen werden und ihre Bedürfnisse besser berücksichtigen. Das geht aber nur, wenn alle gegenseitig von Wünschen und Hoffnungen erfahren, so der Grundgedanke.

Die Corona-Pandemie hat das Gemeindeleben in vielfältiger Weise beeinträchtigt. Das soll wieder anders werden. Grundlage für die Zukunftswerkstatt ist der Gedanke, so die Verantwortlichen, dass die Kirche zwar kein Verein ist, aber Mitglieder hat. Aber es wird immer weniger selbstverständlich, dass dies automatisch ein Engagement in der Gemeinde bedeutet.

Kreativmarkt



Hatten in der Küche alle Hände voll zu tun: Marion Mende, Annette Sievert und Gisela Rickfelder (v. l.) vom Ehrenamtsteam des Vereins DorfGut Beelen.



Michael Jürgens vom Beelener Schreibwarengeschäft präsentierte besonders gestaltete Kerzen, die seine Frau auch im Geschäft an der Neumühlenstraße in Beelen anbietet.



Sabine Wilhelmy-Gergs hatte unterschiedliche Pflegeprodukte mit zu Kreativmarkt gebracht. Alle Artikel sind vegan.

Kinderpunsch mit Schuss ersetzt den Glühwein

Beelen (wie). Der Beelener Kreativmarkt ist ein voller Erfolg geworden. Zeitig gingen am Nachmittag Kuchenvorräte und Glühwein zu Neige. Und immer noch war das Café voll besetzt und regelrechte Menschenmassen aus nah und fern strömten bei bestem Herbstwetter zum Haus Heuer an der Gartenstraße in Beelen.

Der erste Vorsitzende des Vereins DorfGut, Marcel Jokoszyk, hatte mit seiner Prognose recht behalten: Petrus hatte es über Beelen nicht regnen lassen und so konnte der Markt bei angeneh-

men äußeren Bedingungen den gesamten Tag als Treffpunkt für Beelener und auswärtige Gäste dienen. Nicht nur Christel Kamann und Ursula Lepper vom Vorstand hatten lachende Gesichter. Am Glühweinstand verfeinerten sie Kinderpunsch mit einem Schuss Hochprozentigem nachdem der Glühwein ausgegangen war und erhielten für die Mischung Lob von ihren Kunden.

In der Küche herrschte ein reges Treiben und herrliche Kuchen verwöhnten die Café-Gäste.

„Handgemacht“ lautete derweil das Motto auf dem Kreativ-

markt – angefangen vom kleinen Stück Seife, über Filzhandtaschen, Weihnachtsbaumschmuck bis hin zu Gartendecko und mehr. Es gab Angebote für die ganze Familie, auch für Hunde. Es war ein Paradies für jeden, der Produkte liebt, die nicht von der Stange kommen. Der Kreativmarkt bot im und um das Haus Heuer einen breiten Raum für kreative Ideen. Im Haus selbst gab es auf allen Etagen etwas zu entdecken und jede noch freie Ecke war mit einer Sitzgruppe für die Café-Besucher bestückt. Honig aus der Produktion von Margret Westmeyer, dazu

Makrameearbeiten von ihrer Tochter, daneben duftende Pflegeprodukte von Sabine Wilhelmy-Gergs und ein Stück weiter Flechtarbeiten von David Schakau oder Filzkunst von Annette Mai.

Für einen Anbieter, der kurzfristig abgesagt hatte, war das Ehepaar Jürgens vom Schreibwarengeschäft auf der Neumühlenstraße mit kreativen Angeboten – unter anderem selbst gestalteten Kerzen – eingesprungen. Sie boten auch Personalisierung der Kerzen an.

Eines war allen Anbietern ge-

meinsam: eine große Leidenschaft für Nachhaltigkeit und Lust auf Selbermachen, gepaart mit der Umsetzung von innovativen Gedanken. Unikate zu erwerben, war für die Besucherinnen und Besucher ein Leichtes.

Rundum zufrieden äußerten sich die Anbieter, nicht nur mit dem Verkauf, sondern auch mit der Präsentation. Monika Holthöfer berichtet, dass ihr Etsy-Shop nach einem Vorbericht zum Kreativmarkt in der „Glocke“ häufiger besucht worden ist als zuvor, und auch an ihrem Stand fanden sich zahlreiche Interessenten ein.



Mit seinen Flechtarbeiten überzeugte David Schakau die Besucher des Beelener Kreativmarktes am Sonntag. Qualität und Vielfalt zeichneten seine Produkte aus. Schakau hatte im Haus Heuer einen Ausstellungsplatz für seine handgefertigten Waren erhalten.



Das Café war durchgehend gut besucht. Auch die Tische in den Nebenräumen wurden schnell erobert, und es war nicht leicht, einen Sitzplatz zu bekommen. Fotos: Wiengarten

Individuell gestaltet und personalisiert

Beelen (gl). Der Kreativmarkt in Beelen war ein Marktplatz für Einzigartiges – egal ob aufgrund des verwendeten Materials, der Herstellungsweise oder des Verwendungszwecks. Vieles war im Angebot – von Schmuck und Gebrauchsgegenständen, über Kunst bis hin zu Pflegeprodukten aus Eigenproduktion. Beim Krea-

tivmarkt gab es ausschließlich handgemachte, individualisierte, aufgearbeitete, restaurierte, veredelte Gegenstände und es konnten personalisierte Produkte bestellt werden.

Der Vorstand des Vereins DorfGut hatte nicht nur einen weiteren Höhepunkt für die eigene Vereinsgeschichte geboten, sondern

für einen Sonntag einen Ort in dem alterwürdigen Haus geschaffen, der auch der Begegnung, dem Austausch sowie dem Genießen und Schauen diene. Ein Angebot, das den vielen Besucherinnen und Besuchern in einer von diversen Krisen gekennzeichneten Zeit guttat. Es gab viel Lob für Ausrichter und Anbieter.